HOCHSCHULE LANDSHUT

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Finanzierung und Investition

Prof. Dr. Marcus Fischer

Ein typisches Henne Ei Problem?

Wintersemester 2020/21

Inhaltliche Übersicht - Grobgliederung

1. Einführung - Grundlagen
2. **Investitionen und Investitionsrechnung**
3. Berücksichtigung von Risiko bei Investitionen
4. Finanzierung
   1. Finanzplanung und Kapitalbedarf
   2. Finanzierungsformen
5. Akteure auf den Finanzmärkten

Exkurs: Finanzanalyse

Warum?

Investitionen als Ausgangsbasis wirtschaftlichen Handelns

Ziel von Investitionen:

- Erwirtschaftung von Erträgen durch zielgerichteten Einsatz finanzieller Mittel
- Vorteilhaft, d.h. ertragssteigernd bzw. mit hoher Rendite verbunden
- Risiken sollen berechenbar sein und reduziert werden

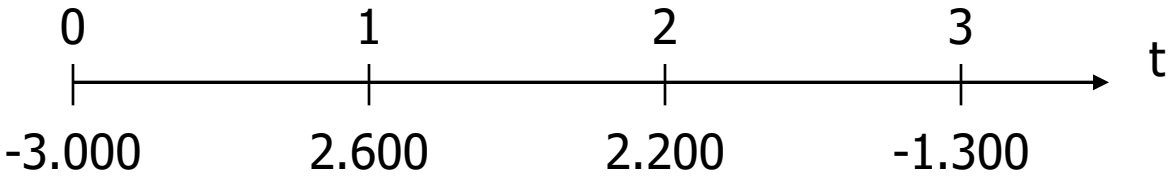
Investitionsentscheidung:

- Vorteilhaftigkeit überprüfen
- Auswahl bei mehreren Investitionsalternativen

Entscheidung unter Einsatz der Investitionsrechnung

Was bedeutet Investition?

- **Typische Definitionen:**
  - Verwendung finanzieller Mittel
  - Maßnahmen zur zielgerichteten Nutzung von Kapital
  - Umwandlung von flüssigen Mitteln in andere Formen von Vermögen (Kapitalbindung)
  - **Zahlungsreihe, die mit einer Auszahlung beginnt**



Investition ist Kapitalverwendung

Investition = Kapitalverwendung

- komplette Aktivseite der Bilanz
- unabhängig von zeitlicher Dauer der Kapitalverwendung

Eine Investition ist durch einen **Zahlungsstrom** gekennzeichnet, der mit **Auszahlungen beginnt** und **in späteren Zahlungszeitpunkten Einzahlungen** bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erwarten lässt.

Finanzierung = Kapitalbeschaffung

(komplette Passivseite der Bilanz)

Quelle: Bleis, C. (2006): „Grundlagen Investition und Finanzierung“, München, S. 1f.; Götze, U. (2006): „Investitionsrechnung“, Berlin, S. 5

Investitionen – klar soweit ?

Ziel von Investitionen:

- Erwirtschaftung von Erträgen durch zielgerichteten Einsatz finanzieller Mittel
- Vorteilhaft, d.h. ertragssteigernd bzw. mit hoher Rendite verbunden
- Risiken sollen berechenbar sein und reduziert werden

Investitionsentscheidung:

- Vorteilhaftigkeit überprüfen
- Auswahl bei mehreren Investitionsalternativen

Entscheidung unter Einsatz der Investitionsrechnung

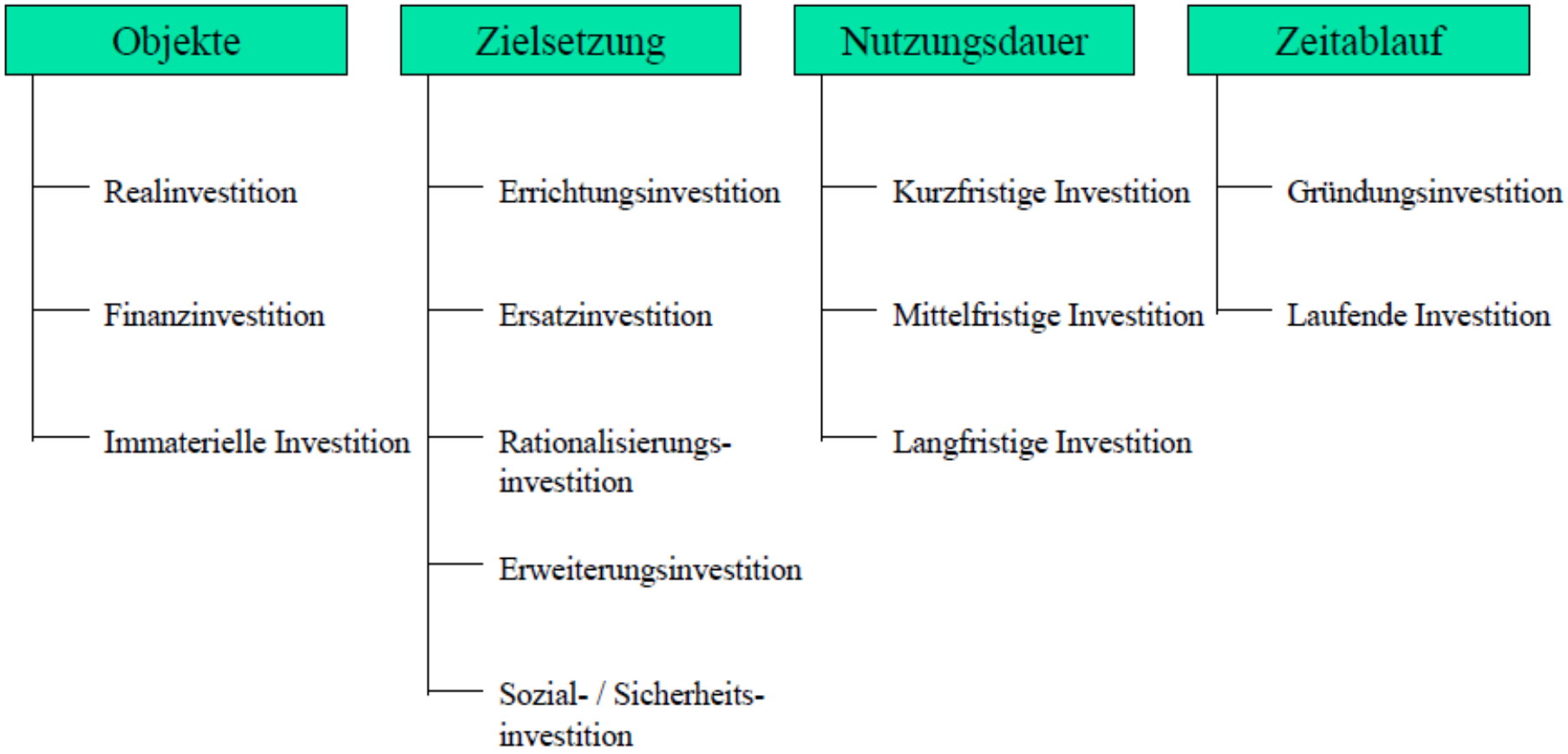
Investitionsrechnung

- Investitionsrechnung dient der Beurteilung von Real- oder Finanzinvestitionen
- Investitionsrechnungen beurteilen:
  - absolute Vorteilhaftigkeit
  - relative Vorteilhaftigkeit
  - optimale Investitionsdauer
  - Programmentscheidungen
- Investitionsrechnung ist zahlungsorientiert
- Regelfall: Normal- oder reguläre Investitionen
  - Kennzeichen: einmaliger Vorzeichenwechsel

Investitionen im Interessensumfeld von Stakeholdern

- Investitionsentscheidungen werden häufig von übergeordneten Werte- und Zielsystemen beeinflusst.
- Aspekte dieser Investitionspolitik:
  - Unternehmensstrategie
  - Wettbewerbspositionierung
  - Wertevorstellungen des Unternehmens
  - Kommunikations- und Informationspolitik des Unternehmens
  - Erfolgsmessung und – kontrolle im Unternehmen
  - Risikomessung und -bereitschaft des Unternehmens.
- Investitionsentscheidungen bedürfen i.d.R. umfangreicher Untersuchungen, die meist in Form von Projekten durchgeführt werden und in sog. **Business Plänen** zusammengefasst werden

Klassifizierung von Investitionen



Klassifizierung von Investitionen

- **Nach Objekten:**
- Real-oder Sachinvestition: Investition in Betriebsmittel
- Finanzinvestition: Investition in Wertpapiere und Forderungen
- Immaterielle Investition: Investition in Know-how und Patente
- **Nach Zielsetzung:**
- Errichtungsinvestition: Erstmalige Beschaffung eines Betriebsmittels, z.B. neue Fabrik
- Ersatzinvestition: Ersatz alter durch neue Betriebsmittel, z.B. wegen hoher Instandhaltungskosten
- Rationalisierungsinvestition: Ersatz menschlicher Arbeitskraft durch automatische Betriebsmittel
- Erweiterungsinvestition: Erweiterung bestehender Betriebsmittel, Produktionseinrichtungen (Nachfrage)
- Sozial-und Sicherheitsinvest.: Verbesserung von Arbeitsbedingungen, z.B. Kindertagesstätte, ergonomischer Arbeitsplatz

Das „magische“ Dreieck jeder Investition

Wie hoch ist der zu erwartende Erfolg?
→ ***Investitionsrechnung***

Renta-bilität

Beurteilungskriterien:
Kosten/Erträge, Auszahlungen/ Einzahlungen, Gewinn, Rentabilität, zeitlicher Anfall

Unsicherheit der Erfolge in Höhe und Zeitpunkt des Eintritts

Zusammen-hänge!

Belastung der Liquidität heute? Entlastung in zukünftigen Perioden?
→ ***Finanzplanung***

Risiko

Liqui-dität

→ ***Risikoanalyse***

Beurteilungskriterien:
Zukünftige Entwicklung aller unsicheren Bestimmungsfaktoren

Beurteilungskriterien:
Auszahlungen/Einzahlungen, zeitlicher Anfall, Kreditspielraum

Quelle: Bleis, C. (2006): „Grundlagen Investition und Finanzierung“, München, S. 3.

Investitionsrechenmodelle

- Investitionsrechnungsmodelle sind Entscheidungsmodelle
- Ziel des Investors: Vermögensmaximierung
- Zielkriterien:
  - z.B. Kapitalwert, Rendite, Amortisationsdauer
  - Problem: entsprechen die verwendeten Kriterien dem Ziel?
- Modellprämissen:
  - Sicherheit
  - konstanter Zinssatz
  - vollständiger Kapitalmarkt: jeder Zahlungsstrom ist handelbar
  - vollkommener Kapitalmarkt: Preise (bzw. Zinssätze) sind für alle Marktteilnehmer gleich